10. Urban Thinkers Campus „Demokratie Leben!“ beendet – Bevölkerungsumfrage startet

Der 10. Urban Thinkers Campus ist beendet. Unter dem Motto „Demokratie Leben!“ fanden, vor allem auf dem BUGA-Gelände auf Spinelli, verschiedene Workshops zur besseren Teilhabe der Bürger*innen in Mannheim statt.

Der Mannheimer Beteiligungshaushalt wird einen neuen Rahmen erhalten, so gibt es Überlegungen zur Einführung einer Bürgerjury, eines angepassten Prozessablaufes des Projektes, der die einzelnen Verfahrensschritte neu definiert. Zukünftig sollen verstärkt mit Bürgerinnen Bürger eingebunden und Multiplikatoren in den Stadtteilen unterstützen, um Zielgruppen besser zu erreichen.

Hierzu laden wir Sie ein, an der Umfrage teilzunehmen:
https://mannheim-gemeinsam-gestalten.de/node/314

Mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre durch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz startete der dritte Tag, 8. Juli:

„Der erste Urban Thinkers Campus fand im Jahr 2016 unter dem Titel „Citizenship in a nomadic World“ statt, was so viel bedeutet wie Bürgerschaft in einer nomadischen/globalisierten Welt. Wer ist also Bürger oder Bürgerin in einer Stadt? Wie setzt sich die Stadtgesellschaft in unserer immer schneller werdenden Welt zusammen? Wie nehmen diese am Stadtleben teil? Dieses Thema ist so aktuell wie nie.“

Die Aktualität der Themen, die mit dem Urban Thinkers Campus, einem Workshop Format von UN-Habitat, bearbeitet werden, zeigt, dass sich dieses Instrument bewährt hat. Ziel dabei ist es, die 17 UN nachhaltigkeitsziele vor Ort konkret umzusetzen und dabei Expert*innen mit Bürger*innen zusammen zu bringen. Die Ergebnisse, die im Austausch mit der Stadtgesellschaft erarbeitet werden, sind Grundlage zur Aktualisierung und Umsetzung des Leitbildes Mannheim2030.

So konnten auch dieses Mal wichtige Erkenntnisse gezogen, konkrete Arbeitsschritte festgelegt und Ergebnisse erzielt werden:

Die Weiterentwicklung der Bezirksbeiratsarbeit wurde ebenfalls auf den Prüfstand genommen. So wurden mit Vertreterinnen und Vertretern des Bezirksbeirats unter anderem über die öffentliche Wahrnehmung des Amtes und die Rolle des Bezirksbeirats gesprochen. Dies galt als Auftakt Workshop für einen Prozess rund um das Thema.

Dem Thema der mentalen Gesundheit von Jugendlichen und dem immer weiter steigenden Leistungsdruck an Schulen, haben sich in einer Podiumsdiskussionen Schülerinnen und Schüler des Bachgymnasiums, gemeinsam mit Fachexperten aus der Stadtverwaltung sowie der Kommunalpolitik gewidmet. Es diskutierten vier Schüler*Innen des Bach-Gymnasiums, Dirk Grunert (Bildungsdezernent der Stadt Mannheim, Dr. Peter Schäfer (Leiter Fachbereich Jugend und Gesundheit), Arife Faßnacht (Psychologische Beratungsstelle Mitte), Anja Stephan (Lehrerin) – moderiert wurde die spannende Runde von Pablo Rebholz.

In einer internen Arbeitssitzung fanden sich Mitglieder des größten europäischen Städtenetzwerkes EUROCITIES am Donnerstag und Freitag um ins Gespräch über die Zusammenarbeit von Städten und der Europäischen Kommission zu kommen. Mannheim durfte als Vorsitzende der Arbeitsgruppe Urban Agenda Gastgeberin sein. Unter anderem waren Städte aus Frankreich, Belgien, Niederlange, Norwegen, Schweden, Spanien, Estland und Deutschland vertreten. Auch hier konnten aktuelle Schwerpunktthemen, wie „Nachhaltiger Tourismus“, „Geschlechtergerechtigkeit“, „Stadtbegrünung“ und „Demokratie“ herausgearbeitet werden, welche in partnerschaftlichen Städte-Arbeitsgruppen behandelt werden.

Vor allem wurde deutlich, dass die Umsetzung der Agenda 2030 nicht ohne die gemeinschaftliche Zusammenarbeit in Europa funktioniert. Der Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen den Städten hilft gegenseitig Fehler zu wiederholen und nicht neues erfinden zu müssen, wo es bereits gute Beispiele gibt. Außerdem helfen EU-Fördermittel wesentlich in der Umsetzung von Projekten, die unsere Städte grüner, digitaler, bunter und zukunftsfähiger machen.

Anlässlich der Ausstellung 1,5 Grad. Verflechtungen von Leben, Kosmos, Technik, fand am Samstag die Eröffnung mit dem Künstler Viron Erol Vert auf dem Skulpturenplatz der Kunsthalle statt. Ziel war es die verschiedensten Gruppen und Mitbürger*innen der Stadtgesellschaft Mannheims zu aktivieren. Die Ergebnisse hieraus werden aufgegriffen um Synergien herzustellen und in weitere Beteiligungsmaßnahmen einfließen zu lassen.

Der Urban Thinkers Campus gab auch einen Rahmen um den Kindergipfel, der ebenfalls am Wochenende stattfand. Die Ergebnisse wurden nicht nur in einem Gallery Walk präsentiert, sondern fließen auch in die Aktualisierung des Leitbildes ein.

Impressionen (Fotos: ©Thomas Tröster):

STADTMANNHEIM

INNO
VATIV